

# Hunter auf Zeit

## Ragol Universe

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Konferenz

„Was halten Sie davon?“

Der Mann am Fenster sagte nichts. Er hatte die Hände auf dem Rücken verschränkt und sah hinaus. Sein Blick ruhte vor allem auf die trostlose Landschaft, die aus nichts als roten Sand bestehen zu schien. Was sollte er schon tun? Wollten sie wirklich ihm alle Entscheidungen überlassen?

„Sir?“

„Das kann wohl nur der Hohe Rat entscheiden... berufen Sie eine Sitzung ein.“ er sah vor seinem Fenster zwei kleine Jungen, die versuchten mit dem roten Sand zu spielen und sich dabei nur schmutzig machten. Traurig schüttelte er den Kopf.

„Irene!“ rief er. „Sagen Sie denen das ich es schätzen würde, wenn der komplette Rat diesmal versammelt wäre.“

„Ja Sir!“ es klang als würde sie eine normale Anweisung befolgen, doch er wußte ganz genau das die Frau grinste.

Der Hohe Rat wurde vor sieben Jahren gegründet und bestand aus zwölf hochrangigen Mitgliedern der Regierung.

Er saß auf seinem Sessel, hatte die Hände verschränkt auf die Tischplatte gelegt und lauschte dem leisen Gemurmel um ihn herum. Die eigentliche Aufgabe des Rates war Entscheidungen, für die Bevölkerung zu treffen, wenn die Regierung sich nicht einig war, es mussten alle zwölf Mitglieder anwesend sein um ein gültiges Ergebnis zu erzielen.

Er sah auf die sechs verwaisten Plätze, die im Halbkreis um ihn herum aufgestellt waren. Zu jedem Stuhl fiel ihm ein Gesicht und ein Name ein, ob er sie wohl wiedersehen würde, das wußten nur die Sterne.

„Was soll das Tyrell?“ fragte eine quäckende Stimme rechts von ihm.

Collin Tyrell runzelte die Stirn und sah den Mann an. Er schätzte es nicht wenn jemand an seinen Entscheidungen zweifelte die er noch gar nicht von sich gegeben hatte.

„Das werden sie erfahren, sobald die letzten Ratsmitglieder eingetroffen sind.“ sagte er ruhig und sah zu seiner Sekretärin hinüber.

Irene schüttelte mit dem Kopf und hob drei Finger.

Drei Minuten. In drei Minuten war es soweit, dann musste er es endlich sagen. In drei Minuten, so wußte er, würde in diesem Raum Chaos ausbrechen.

„Worum geht es hier überhaupt, Collin?“ Victoria Melarosè war eine Koniphäre auf dem Gebiet der Wissenschaft. Vor sieben Jahren wurde ihr das Amt des führenden

Wissenschaftlers übertragen und seitdem hatte Tyrell es leicht gehabt mit diesem Zweig der Regierung zu arbeiten. Er seufzte tief und erhob sich. Es ging wohl nicht anders, er musste beginnen.

„hiermit eröffne ich die letzte Sitzung des Hohen Rates zur Sicherheit und Zukunft Corals.“ noch während er es sagte erhob sich dieses leise Gemurmel.

Er hob die Hände um etwas Ruhe in den Raum zu bringen und die Aufmerksamkeit wieder auf sich zu lenken.

„Sie können den Rat noch nicht eröffnen, Collin“ sagte Melarosè freundlich „es sind noch nicht alle Mitglieder versammelt.“

Tyrell lächelte unbestimmt vor sich hin. „Die anderen Mitglieder werden in kürze bei uns sein, sein Sie unbesorgt, es wird Ihnen jedoch nicht möglich sein hier im Raum zu erscheinen, da sie zur Zeit nicht auf Coral verweilen.“ wieder sprach ein jeder durcheinander, doch diesmal beschränkten sie sich nicht auf leises Gemurmel, sondern riefen erstaunt dazwischen. Tyrell wartete bis sie sich beruhigt hatten und sah dann in die Runde.

„Als vor sieben Jahren der Hohe Rat gegründet wurde, geschah dies nicht nur um die Regierung schwerwiegende Entscheidungen abzunehmen.“ erklärte Tyrell mit gehobener Stimme. „Der Hohe Rat existiert vor allem aus dem Grund die Sicherheit der Bewohner Corals zu gewährleisten. Das was ich ihnen nun zu erzählen habe wird für Sie alle mit Sicherheit nichts neues sein, trotz allem ist es angebracht noch einmal alles zu wiederholen.“

Unser Heimatplanet Coral stirbt. Wir alle wissen nicht wie lange es noch dauert, bis ein Leben auf Coral nicht mehr möglich ist. Bereits jetzt ist es den Bewohnern nicht mehr gestattet nach einbruch der Dämmerung auf den Strassen zu sein, Schulen existieren kaum noch und die Lebensmittel sind bereits beschränkt. Trotz allem vermehrt sich das Leben auf Coral ungemein und die Kinder die heute geboren werden leben, ohne Zukunft. Darum hat die Regierung vor zehn Jahren beschlossen, eine Imigration zu planen.“

Wieder erhob sich Gemurmel. Tyrell wußte genau was in den Leuten vor sich ging. Als vor zehn Jahren zum ersten mal der Antrag zur Imigration gestellt wurde, wurde er abgewiesen, damals dachte man noch man könne den Planeten retten.

„William,“ Melarosè hatte sich nun erhoben und sah dem Leiter der Abteilung für innere Sicherheit direkt in die Augen. „ich finde dieses Projekt ist wirklich ein gut durchdachtes und vor allem Nobles Ansinnen der Regierung, doch ein Projekt von welchem Sie reden ist nicht möglich.“

„Sie irren sich, Victoria.“ Tyrell nickte Irene zu, woraufhin der Raum sich langsam verdunkelte. „Was geschah vor sieben Jahren?“ fragte er in die Runde ohne eine Antwort abzuwarten erklärte er weiter. „Vor sieben Jahren ereignete sich eine Katastrophe auf Coral. Ein Erdbeben erschütterte die Region und viele Siedlungen wurden ausgelöscht, mehr als fünfzigtausend Menschen starben, viele Kinder wurden zu Waisen. Ein Stromausfall konnte erst nach einer Woche behoben werden und der Planet erlitt einen schweren Schlag. Der Auslöser dieses Erdbebens konnte bis heute nicht ermittelt werden, so lauten die offiziellen Meldungen.“ er sah in die Runde und jeder nickte zustimmen und abwartend.

„Tatsächlich weiss nur ein Teil der Regierung was an jenem Tag vor sieben Jahren tatsächlich geschah.“

Nachdem der Antrag zur Imigration abgewiesen wurde, arbeitete die Regierung im Geheimen. Es wurden viele Unterirdische Gelände gebaut und an vielen Neuerungen geforscht. Viele menschen wurden zum Absoluten stillschweigen verurteilt.

Es dauerte drei Jahre bis endlich alles für eine Immigration vorbereitet war.

An jenem Tag des Erdbebens, starb nicht ein einziger Mensch.“

Es wurde nicht laut als er geendet hatte, vielmehr starrten sie ihn alle an. Erstaunt, Entsetzt und ungläubig, nicht ein einziger sprach.

„Es ist nicht möglich!“ war alles was Victoria Melarosè herausbringen konnte. „es ist völlig unmöglich... wie .... schon allein die versorgung... es ist nicht möglich.“

„Es ist möglich.“ ertönte dann eine Stimme. Jeder erhob erstaunt den Kopf und dann murrmelten sie durcheinander. Einzelne zusammenhänge konnte Tyrell nicht verstehen, doch er hörte deutlich oft das Wort „tot“ heraus.

„Wie geht es Ihnen Tyrell?“ fragte der Mann auf den Monitor, welchen Irene in den letzten Minuten vorbereitet hatte.

„Sie ... sie sind tot...“ der Mann, der Tyrell, am Anfang der Sitzung unterbrochen hatte, war von seinem Sessel aufgesprungen und starrte auf den Monitor, als hätte er einen Geist gesehen.

Tatsächlich wurde dieser Mann, zusammen mit fünfzigtausend anderen Menschen, vor sieben Jahren für tot erklärt. Ihn jetzt auf diesen Monitor zu sehen schien unglaublich.

„Das ... das ist nicht möglich.“ stammelte der Mann und wandte sich an Tyrell. „Sie wollen uns waismachen das dies ... ECHT ist?“

„Es ist echt, DolGrinsen“ sagte der mann auf den Monitor und plötzlich erschien im Bild eine junge Frau mit roten Haaren und winkte ihnen fröhlich zu.

Jeder im Raum wußte um wen es sich bei dieser Frau handelte und jeder im Raum sah auf Tyrell.

„Hallo Paps.“ grüßte sie fröhlich. Tyrell gestattet sich ein kleines Grinsen im schutze der Dunkelheit doch seine Stimme lies weder seine Erleichterung, noch seine Freude hören.

„ich muss doch sehr bitten Rico, wir befinden uns in einer Wichtigen Konferenz.“ sagte er streng und wandte sich wieder dem Rat zu. „Vor sieben Jahren war der Auslöser dieses Erdbebens ein Raumschiff, das die Immigration, der Bewohner von Coral ins Leben rief. Das ganze Projekt wird der Pioneer Plan genannt. Pioneer eins startete vor sieben Jahren unter Ausschluß der Öffentlichkeit um einen Planeten zu finden, der den Anforderungen für Menschen erfüllt, wenn Sie so nett sein wollen, Heathcliff.“

Der Mann auf dem Monitor nickte kurz. „Als wir starteten setzten wir jeden man an Bord in einen kälteschlaf, weil wir nicht wußten ob Coral eine solche Belastung aushielt, wurde der Start Nachts durchgeführt, wie ich sehe, steht Coral noch.“ er grinste und fuhr sich mit einer Hand über das Gesicht, so als ob er dieses Grinsen wegwischen wollte. „Wir erwachten nach einem Jahr und ermittelten unsere Koordinaten. Nach unseren Berechnungen blieb Pioneer eins auf dem Kurs, den wir eingegeben hatten und wir versuchten eine Verbindung nach Coral zu finden. Die Regierung untersagte uns Kontakt mit unseren Familien aufzunehmen, solange wir noch keinen Planeten gefunden hatten, der unseren Anforderungen genügte, also suchten wir. Unzählige Planeten von denen wir nichts wußten und viele die für Menschen zu gefährlich waren. Auf unserer Reise verloren wir viele gute Männer und auch Frauen und auch unsere Hoffnung, bis eines Tages ganz plötzlich dieser Planet vor uns lag. Er konnte auf unserem Radar nicht geortet werden, darum waren wir überrascht ihn hier zu finden. Vom Weltraum aus sah er aus wie Coral, aus historischen Zeiten, so wurde ein Team zur Erkundung auf diesem Planeten ausgesetzt und zum erstenmal seit unserem Start kehrten sie mit überraschenden Ergebnissen zurück. Wir führten noch weitere Test durch und als alles unserer Zufriedenheit entsprach, landeten wir und sind nun dabei, den Planeten bewohnbar

zu machen. Wir haben mit dem Bau einer Siedlung begonnen und auch der Sitz der Regierung ist in Planung. Das Gebäude wird in der Mitte des ersten Dorfes stehen, wir nennen es den Central Dome. Einer Unserer Wissenschaftler ist mit Erkundungen der Umwelt beschäftigt und hat uns vor zwei Stunden gemeldet, das der Planet größer ist als Coral seine Dichte ist so hoch wie zu Urzeiten auf Coral und die Vegetation ist üppig. Er sagte noch jede Menge weitem Fachmännischen Kram den ich nicht verstanden hab... aber eines ist sicher, das einzige Leben auf diesem Planeten sind die Tiere, von denen es hier reichlich gibt, es deutet nichts darauf hin, das der Planet schon einmal bewohnt war.“

Als er mit seinem Bericht geendet hatte sah er stur in die Kamera, so als ob die von ihm erwartete Reaktion ausblieb.

Tyrell sagt nichts er sah starr in die Runde und beobachtete die anderen Mitglieder des Hohen Rates. Er sah wie es in ihren Gesichtern arbeitete. Abneigung, Erschrockenheit Unverständnis und Angst wechselten, bei jedem einzelnen mit einem anderen Gefühl Hoffnung.

Es war das was Tyrell sich erwünscht hatte. Niemals hätte er es allein geschafft, die Mitglieder von einer Immigration zu überzeugen, doch als Rico nun durch die Siedlung ging um ihnen die Fortschritte ihrer Arbeit zu präsentieren, da war er sich sicher, das Pioneer Projekt war ein voller Erfolg und bald schon würde es kein Leben mehr auf Coral geben...

„... aber wie bringen Sie die ganzen Geräte zum laufen... wie ist es gelungen ein Raumschiff in der Größe mit Strom zu versorgen?“ die Stimme von Victoria Melarosè riss ihn aus seinen Gedanken in den dunklen Raum zurück.

Er sah seine Tochter auf dem Monitor lächeln. „Auf die gleiche Art und Weise, wie Coral nun schon seit Jahren mit Strom versorgt wird... wir benutzen einfach Photon. Ragol hat eine ähnliche Dichte wie Coral Ostos fand heraus, das es sinnvoller wäre kein Werk zur Erzeugung von Strom zu bauen, er fand es besser den Strom weiterhin künstlich zu erzeugen, da wir auf diese Art und Weise, den Planeten nicht beschädigen. Wenn wir Photon in einer bestimmten Menge an einem Tag erzeugen, ist die Dichte des Planeten am nächsten Tag wieder genauso wie sie zuvor war. Er fand auch heraus das es eine halbe Ewigkeit dauern würde bis Ragol so geschwächt ist das es seine Dichte nicht selber kontrollieren könnte. Nach unseren Berechnungen, müsste der Mensch bis dahin allerdings ausgestorben sein, also Sorgen Sie sich nicht um Nichtigkeiten...“ den letzten Teil ahmte sie mit der strengen und resoluten Stimme, des alten Wissenschaftlers, nach. Ein schmunzeln ging durch den Raum und Tyrell erhob sich abermals. Er bedankte sich bei seiner Tochter und dem Officier und wandte sich dann wieder an den Hohen Rat, während Irene, den Monitor löschte und den Raum wieder erhellte

„in drei Tagen werden wir eine weitere Sitzung abhalten in der wir dann besprechen werden was wir alles...“

„bevor wir besprechen wann es losgeht, sollten wir ersteinmal so ein Raumschiff bauen, Tyrell“ sagte DolGrinsen und verschränkte die Arme auf seinen fassrunden Bauch.

„Nun das brauchen wir nicht. Die Pioneer zwei liegt startklar direkt unter unseren Füßen. Sie hat ein Versorgungssystem, das ohne Probleme sechzigtausend Menschen in den Weltraum transportieren und für mehrere Jahre versorgen kann. Alles was uns noch zu tun bleibt, ist es der Bevölkerung so schonend wie möglich bei zu bringen.“ damit hob er die Sitzung auf und war nicht bereit noch weitere Fragen zu erörtern. „In

drei Tagen“ war alles was er zu sagen hatte.

Als die Mitglieder den Raum verlassen hatten sank er müde auf seinen Sessel zusammen und rieb sich die Augen. „Was halten Sie von der ganzen Sache?“ fragte er seine Sekretärin, die wie immer ruhig an ihrem Platz saß und darauf wartete Anweisungen von ihm zu erhalten.

„Ich bin gegen eine Immigration!“ sagte sie leise aber Aufrichtig.

„Tatsächlich?“ Collin Tyrell dachte immer alles über diese Frau zu wissen, so war er nun überrascht das zu hören. „Wieso?“

Sie sah ihn an und lächelte traurig. „Das Ende eines Planeten, sollte auch das Ende seiner Bevölkerung sein, finden Sie nicht?“